

# STADT. AUFWERTUNG. WIDERSTAND.

eine Veranstaltungsreihe der Kampagne  
Ahoi zu Gentrifizierung und Stadt

---

## **Zur Ökonomie der Gentrifizierung**

**Vortrag von Andrej Holm**

**Samstag, 15.03.2014, 16 Uhr,**

**Stadtteileben, Fröbelstraße 5**

Steigende Mieten und teure Clubs und Cafés sind die sichtbaren Symptome der Gentrifizierung. Die Grundlage für den Prozess liegt im kapitalistischen System, das vom Staat durch (Wohn-)Förderprogramme u.ä. (mit)gestaltet wird. Die Veranstaltung soll die Zusammenhänge von ökonomischen Prozessen und Gentrifizierung beleuchten und Lösungsansätze zur Diskussion stellen.

## **Gentrifizierung - Eine Einführung**

**Zwischen Theorie und Praxis**

**Donnerstag, 20.03.2014, 18 Uhr,**

**Schneiderberg 50, Raum 111**

Die Veranstaltung bietet eine Einführung in die Gentrifizierungsthematik. Es wird ein Überblick über die verschiedenen theoretischen Ansätze geben und geschaut werden, wo sich in Hannover Ansätze von Gentrifizierung finden lassen. Neben Einzelbeispielen werfen wir ein Blick auf die Zahlen und gucken, was die Statistiken so über die Entwicklung in Linden sagen.

Darüber hinaus werden Beispiel der politischen Praxis gegen Gentrifizierung dargestellt.

## **Kurzfilmabend "Praxis"**

**Donnerstag, 27.03.14, 18 Uhr**

**UJZ Korn**

Das Phänomen der Gentrifizierung hat in den vergangenen Jahren international verschiedene Formen widerständiger Praxen, wie Bürger\_innen-Initiativen, die Gründung von kollektiven Hausprojekten, Großdemonstrationen oder Hausbesetzungen, provoziert.

Verschiedene Kurzfilme sollen aufzeigen welche Formen von Protest möglich und realisierbar sind.

Im Anschluss daran möchten wir mit euch die gezeigten Ansätze diskutieren.

## **Stadtrundgang durch Linden**

**aktuelle Beispiele und Gegenbeispiele**

**Donnerstag, 03.04.14, 17 Uhr**

**Vor dem Freizeithelm Linden**

Mit den Hausbesetzungen in den letzten Jahren wurde die Debatte um Gentrifizierung angestoßen und lenkte die Diskussion auf aktuelle Beispiele der Verdrängung. Im Stadtrundgang werden ehemalige besetzte Gebäude besucht und dem nachgegangen, was daraus geworden ist. Außerdem werden Beispiele für konkrete Verdrängung, Entmietung und Luxussanierung vorgestellt.